

02.06.2004 - 11:13 Uhr

Fraport AG ist stolz auf 2003 und optimistisch für 2004 - Konzern-Jahresergebnis um acht Prozent gestiegen - 2004 erstmals über 50 Millionen Passagiere am Flughafen Frankfurt erwartet

Frankfurt am Main (ots) -

Eine positive Geschäftsentwicklung des Fraport-Konzerns im vergangenen Jahr beschrieb Vorstandsvorsitzender Dr. Wilhelm Bender bei der Hauptversammlung in Frankfurt-Höchst. Er verband diesen Rückblick mit optimistischen Erwartungen der Flughafengesellschaft für 2004.

Vor den Aktionären sagte Dr. Bender in der Jahrhunderthalle: "2003 war für die Fraport AG trotz äusserer Widrigkeiten ein gutes Geschäftsjahr. Es ist nicht nur gelungen, die hochgesteckten finanziellen Ziele zu erreichen, teilweise lagen wir sogar darüber." Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im vergangenen Jahr auf 503,4 Millionen Euro. Der Konzernumsatz stieg um 1,7 Prozent auf 1,83 Milliarden Euro. Das Konzern-Jahresergebnis verbesserte sich um rund acht Prozent auf 115,2 Millionen Euro. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen deshalb der Hauptversammlung vor, die Dividende von 40 Cent auf 44 Cent zu erhöhen.

Wie Dr. Bender weiter erklärte, erwirtschafteten die Fraport-Beteiligungen 2003 insgesamt ein EBITDA von 54 Millionen Euro - ein Fünftel mehr als im Jahr zuvor. "2003 war für die Fraport-Aktie ein gutes Jahr", sagte Bender. Dennoch bezeichnete er Substanz und Potenzial des Papiers nach wie vor als massiv unterbewertet.

Mit Stolz wies Dr. Bender darauf hin, dass der Hauptstandort Frankfurt auch 2003 selbst in einem für die weltweite Luftfahrt so schwierigen Jahr "als Jobmotor nicht ins Stottern geriet". Durchschnittlich 15.330 Konzern-Mitarbeiter bedeuteten ein Plus von 600 Beschäftigten gegenüber 2002.

Dr. Bender betonte: "Der globale Luftverkehr steht am Beginn einer weiteren kräftigen Wachstumsphase." Zum Thema Ausbauplanung sagte der Vorstandsvorsitzende, die neue Wartungsbasis für den Super-Airbus A380 werde pünktlich zur Inbetriebnahme des Jets durch die Lufthansa 2007 zur Verfügung stehen. Mit dem Abschluss dieses Planfeststellungsverfahrens sei im zweiten Halbjahr 2004 zu rechnen. Im Zusammenhang mit der notwendigen Kapazitätserweiterung durch den Bau einer zusätzlichen Landebahn im Nordwesten unterstrich Dr. Bender, der kürzlich veröffentlichte Zeithorizont mit einem Planfeststellungsbeschluss für die Kapazitätserweiterung im Jahr 2007 sei "durchaus noch ausreichend, um die Wettbewerbsposition von FRA zu sichern".

Zur Verkehrs- und Geschäftsentwicklung in 2004 sagte er, Fraport sei gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. In den kommenden Quartalen werde mit einer deutlichen Zunahme der Passagier- und Frachtzahlen im Konzern gerechnet. Für Frankfurt erwartet die Fraport AG dieses Jahr eine Steigerung des Fluggastaufkommens um etwa vier Prozent auf erstmals über 50 Millionen.

Kontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)

60547 Frankfurt am Main
Telefon: +49/69/690-70555
Telefax: +49/69/690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100475501> abgerufen werden.